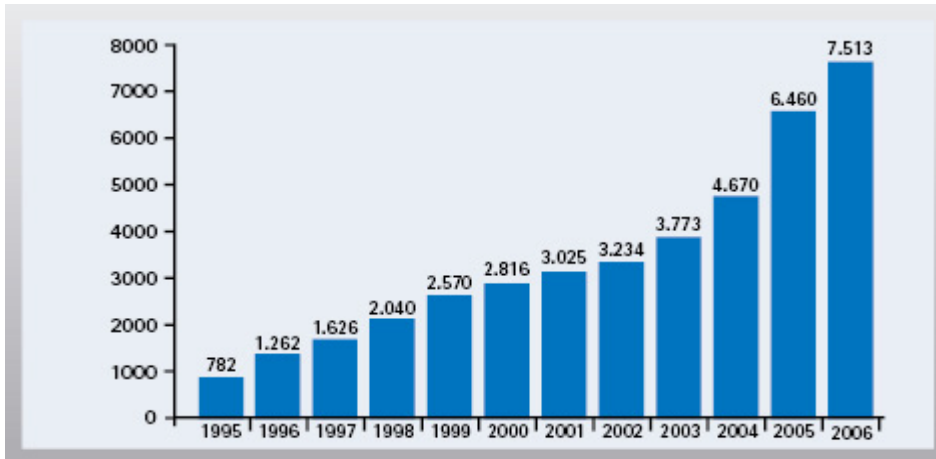


Kredite absichern – innovative Deckungskonzepte

Es gibt verschiedene Gründe, die zu einem Ausfall von Zahlungsverpflichtungen führen. Die häufigsten Ursachen sind unvorhersehbare Ereignisse wie Arbeitslosigkeit und Arbeitsunfähigkeit. Die finanziellen Verluste bei Bezug von Arbeitslosengeld oder Krankengeld sind erheblich. Bei Arbeitslosigkeit beträgt die Einkommenseinbuße je nach Familienstand durchschnittlich 35%, bei Bezug von Krankengeld gelangen nur rund 60% des letzten Bruttobezuges zur Auszahlung.

Die finanziellen Folgen bedrohen die Existenzsicherung ernsthaft. Nicht selten heißt die letzte Konsequenz Privatkonkurs. Stetig wachsende Zahlen an überschuldeten Haushalten und privaten Insolvenzen belegen dies.

Anzahl der Privatkonkurse in Österreich seit 1995



Wir beraten Sie zu folgenden Risiken:

- **Arbeitslosigkeit** als Hauptursache für private Überschuldung ist ein Thema, das jeden Österreicher betreffen kann. Statistisch gesehen war im Jahr 2004 jeder 3,6. Österreicher zumindest einmal pro Jahr arbeitslos. Die staatliche Absicherung ist zwar vorhanden, in den meisten Fällen jedoch nicht ausreichend. Bei einem Verdienstaufbruch aufgrund von Arbeitslosigkeit verringert sich der finanzielle Spielraum beträchtlich. Abgesichert werden laufende Zahlungsverpflichtungen aufgrund von unverschuldetem Arbeitsplatzverlust. Auch Selbstständige bzw. Freiberufler können für den Fall der Aufgabe der wirtschaftlichen Tätigkeit abgesichert werden.
- **Arbeitsunfähigkeit**
7 von 10 Österreichern scheiden wegen Krankheit oder Unfall frühzeitig aus dem Arbeitsprozess aus. Das Risiko der Arbeitsunfähigkeit wird oftmals unterschätzt. Vor allem längere Krankheit, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit können erhebliche finanzielle Einbußen bedeuten. Ein Angestellter erhält nach Wegfall der Lohnfortzahlung ein Krankengeld, das lediglich 60% des früheren Verdienstes darstellt. Bei Gewerbetreibenden oder Selbstständigen besteht die Gefahr des vollständigen Verdienstaufbruches. Der Risikobaustein Arbeitsunfähigkeit garantiert die umfassende Absicherung laufender Zahlungsverpflichtungen im Falle von
 - Krankheit / Unfall
 - Berufsunfähigkeit
 - Erwerbsunfähigkeit.
- **Todesfall**
Die Absicherung eines Kredites gegen das Todesfallrisiko mit einer Restschuldversicherung ist eine einfache Möglichkeit, die Hinterbliebenen vor erheblichen finanziellen Verpflichtungen zu schützen. Abgesichert wird die Restschuld, ein eventuell vereinbarter Restwert oder eine erhöhte Schlussrate können ebenfalls versichert werden. Alternativ zur Restschuld kann auch eine konstante Versicherungssumme vereinbart werden.

Bei Leasingfinanzierung kann auf die Differenz zwischen der Leasingabschlussabrechnung und dem Verwertungserlös des finanzierten Kfz abgestellt werden (Tod GAP Deckung).
- **Pflegefall**
Da ein Pflegefall ähnliche Auswirkungen auf die Finanzierung hat wie ein Todesfall, gibt es auch hier zusätzlich Möglichkeiten sich vor wirtschaftlichen Folgen zu schützen.

Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.